



Meist gelesen:

1. Hermannstraße: Frau wird von Müllwagen überrollt und stirbt
2. Festnahme bei Dresden: Mutterlicher Supermarkt-Killer ist gefasst
3. Sparkasse Hamm macht Konten zum 1. Juli 2015 teurer
4. Bundesliga-Spielplan für die Saison 2015/16 wird veröffentlicht
5. Ferientipps für Hamm
6. Eigentümer der Woolworth-Ruine müssen nicht für Feuerwehr-Einsätze bezahlen
7. Das sind die besten Abiturienten der Stadt
8. Edeka am Alten Uentropweg schließt Ende 2015

Neue Bildergalerie:

3. Hammer Bierbörse auf dem Marktplatz an der Pauluskirche

Feuerwehr sucht Supernasen

Infoabend der Rettungshundestaffel

HAMM • Die Rettungshundestaffel der Hammer Feuerwehr sucht neue Supernasen. Dazu lädt sie zu einem Infoabend am Dienstag, 30. Juni, um 18 Uhr in der Feuer- und Rettungswache, Hafestraße 45, ein.

Eingeladen sind potentielle Hundeführerinnen und Hundeführer, die sich über die Arbeit der Rettungshundestaffel informieren möchten und gegebenenfalls daran interessiert sind mit ihrem eigenen Vierbeiner Teil der Rettungshundestaffel zu werden. Voraussetzung dafür ist eine entsprechende Ausbildung. Im Nachgang zum Infoabend wird es auch einen Workshop geben, zu dem dann separat eingeladen wird. Die Hauptaufgabe der Sondereinheit „Rettungshunde & Ortungstechnik“ bestehen darin, dass vermisste oder verschüttete Personen mittels Rettungshund geortet werden. Ausführliche Informationen über die Arbeit der Rettungshundestaffel unter <https://www.feuerwehr-hamm.de/de/feuerwehr-hamm/freiwillige-feuerwehr/sondereinheiten/SE-RHOT>. ■ WA

IMPRESSUM

Herausgeber: Dr. Dirk Ippig
Chefredakteur: Martin Krüger
Redaktionsleitungen:
 Politik/Nachrichten: Simone Tourne,
 Wirtschafts: Thomas Grewe, Kultur:
 Dr. Ralf Stiefel, Sport: Peter Schwennecker,
Korrespondenten: Robert Vornholt
 (NW/Politik), Detlef Drewe (Beisitz)
Leitende Redakteure Hamm: Detlef
 Burrichter, Frank Lahme, Jan Schmitz
 (CvD)

Sonderthemen: Michael Imberg
Gesamtanzeigenleiter: Axel
 Berghoff
Verlagsleiter: Daniel Schöningh,
 Hans Sahl
Anzeigenpreisliste Nr. 26
 vom 1. Januar 2015
 Erfüllungsort und Gerichtsstand für
 das Mahnverfahren: Hamm.
 Anzeigen und Beilagen politischen
 Aussageinhalte stellen allein die Mei-
 nung der dort erkennbaren Auftraggeber
 dar.
 Wöchentlich mit dem Prisma-TV-Magazin.
Vertriebsleiter: Jörg Klemp
 Abbestellungen nur schriftlich mit einer
 Frist von sechs Wochen zum Quar-
 talsende beim Verlag. 7 % Mehrwert-
 steuer im Bezugspreis enthalten.
Verlag und Druck:
 Westfälischer Anzeiger
 Verlagsgesellschaft mbH & Co KG
 Güterlagstraße 1
 59065 Hamm
 zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen.
 Telefon: (02381) 105-0
 Lokaledaktion: 105-242
 Redaktion allgemein: 105-242
 Anzeigen: 105-229
 Zustellung: 105-232
 Fax: 105-239
 Lokaledaktion: 105-239
 Redaktion allgemein: 105-212
 Anzeigen: 105-212
 Zustellung: 105-154
E-Mail:
 redaktion@wa.de
 anzeigen@wa.de
 vertrieb@wa.de



Spurensuche im Oberlandesgericht

Auf Spurensuche begibt sich das Oberlandesgericht (OLG) mit der gleichnamigen Ausstellung, die am Mittwoch, 1. Juli, um 14 Uhr offiziell von OLG-Präsident Johannes Kedes im Foyer eröffnet wird. Die Schau befasst sich mit der 195-jäh-

rigen Geschichte des Oberlandesgerichts Hamm und seines Bezirks. Damit will das OLG auf den 200. Geburtstag im Jahr 2020 aufmerksam machen. Unterschiedliche Exponate und zahlreiche selbst konzipierte Plakate unterstützen die

Suche nach Spuren aus der Geschichte. Nach Grußworten von Bürgermeisterin Ulrike Wäsche und von Dr. Ulrich Wessels, Präsident der Rechtsanwaltskammer Hamm, führt Ute Knopp, Leiterin des Stadtarchivs der Stadt Hamm,

in die Geschichte des OLG und seines Bezirks ein. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Städtische Musikschule. Die Ausstellung ist bis zum 31. August, montags bis freitags, zu sehen. ■ Foto: Wiemer

Einmal Hamm, immer Hamm

Unternehmen fühlen sich mit Standort verbunden, haben aber auch Kritikpunkte

Von Jan Schmitz

HAMM • „Die Hammer Unternehmen sind zufriedener als sie es draußen herumerzählen würden.“ Ute Kerber hat schon viele Unternehmensbefragungen durchgeführt. Aber so ambivalent wie in Hamm fielen die Ergebnisse nur selten aus. Die Geschäftsführerin des Marktforschungsinstituts LQM hatte mit ihrem Team im Auftrag der Wirtschaftsförderung GmbH 1000 Hammer Unternehmen befragt. Die rund 300 Unternehmer, die antworteten, fühlen sich mit Hamm stark verbunden, sehen für den Standort aber auch noch Luft nach oben.

Besonders bei der Versorgung mit schnellem Internet und mit qualifizierten Arbeitskräften wünschen sich viele Hammer Betriebe mehr Bewegung. Nur 39 Prozent der befragten Unternehmer sind mit der Breitbandversorgung zufrieden, 27 Prozent eher oder sehr unzufrieden. „Die Erfahrung zeigt, dass schnelleres Internet nicht zwangsläufig zu größerer Zufriedenheit führt, wenn Unterschiede zwischen einzelnen Gebieten vorhanden sind“, sagt Kerber, die seit 2011 ähnliche Befragungen in mehr als 20 Kommunen durchgeführt hat.

Ein Schwerpunkt in der Be-



38 Prozent der Unternehmen hatten schon Kontakt zu Hochschulen, zumeist zu denen in Hamm. ■ Foto: pr

fragung legte die heimische Wirtschaftsförderung und mit qualifizierten Fachkräften sehr oder eher zufrieden – ein unterirdischer Wert für einen Standort mit einer vergleichsweise hohen Arbeitslosigkeit.

Jeder dritte Betrieb hatte schon einmal Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung. Mangel herrscht vor allem an Facharbeitern, aber auch bei den medizinischen Berufen, an Einzelhandels- und Bürokaufleuten sowie Ingenieuren. „Der Bedarf an Fachkräften ist noch einmal besonders deutlich geworden. Einrichtungen wie das zdi-Zentrum Hamm und Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität

sind hier schon heute aktiv“, sagt Dr. Britta Obszerninks, stellvertretende Geschäftsführerin. Ausreichend scheint das nicht zu sein.

Mit der Befragung sollte untersucht werden, wie zufrieden die Unternehmen mit dem Standort und den Leistungen der Wirtschaftsförderung sind. Demnach fühlen sich die Unternehmen zu einem hohen Anteil mit dem Standort verbunden. Das trifft auf 85 Prozent der Befragten zu. Sie halten auch einen Umzug für unwahrscheinlich. LQM-Geschäftsführerin Kerber gibt allerdings zu bedenken, dass gerade Unternehmen, bei denen ein Umzug oder eine Umstrukturierung ansteht, sich erfahrungsgemäß an Befragungen nicht beteiligen.

82 Prozent der antwortenden Unternehmen wollen auch künftig am Standort investieren, 58 Prozent sich künftig stärker für Hamm engagieren. Die Bindung an Hamm und die Absicht, sich zukünftig stärker für die Stadt zu engagieren, sind danach in Hamm höher ausgeprägt als im vergleichbaren Bundesdurchschnitt, schließt das Marktforschungsinstitut LQM. Hamm aus Überzeugung weiterempfehlen würden aber „nur“ 57 Prozent.

Auch die Zufriedenheit mit der Wirtschaftsförderung wurde abgefragt. Sie liegt in Hamm über dem Bundesdurchschnitt. Zwei Drittel der Unternehmen sind mit der Arbeit insgesamt sehr zufrieden oder eher zufrieden. Die Auswertung zeigt auch, dass Firmen, die in den letzten zwölf Monaten Kontakt zur Wirtschaftsförderung hatten, die Arbeit besser bewerten als andere und auch den Standort insgesamt positiver sehen.

Beim Blick in die Zukunft erwartet mehr als die Hälfte der Unternehmen eine positive Entwicklung des Standorts, nur 13 Prozent sehen einen Abwärtstrend. Das wiederum spricht dafür, dass die heimischen Unternehmer ihre Zufriedenheit mit dem Standort bald nicht mehr für sich behalten müssen.



Bildergalerie zum Thema auf www.wa.de

Interreligiöses Fastenbrechen

Traditionell beginnen am Donnerstag zahlreiche Muslime gemeinsam mit Vertretern der Lokalpolitik und anderer Glaubensrichtungen das Fastenbrechen im Rahmen des Fastenmonats Ramadan, bei dem die Teilnehmer um Einbruch der Dunkelheit ein Essen zu sich nehmen. Nicht anwesend in der Basket-Hal-

le war die Fraktion der Linken. „Wir wollen damit nicht die Gläubigen diffamieren, sondern die Politik. Denn die Moscheevereinige, die der Drib angehören, sind ein verlängerter Arm der türkischen Regierung“, erklärte der Vorsitzende Alihan Sençüli im Namen der Fraktion. ■ nw/ Foto: Szkularek



Gemeinsam gefeiert

Rund 50 Teilnehmer folgten am Donnerstagabend der Einladung der Lebenshilfe Hamm und des „Vereins zur Selbsthilfe behinderter und nichtbehinderter türkischer Mitbürger“, um gemeinsam das traditionelle Fastenbrechen im Rahmen des Fastenmonats Ramadan zu feiern. Im Saal der Lebenshilfe

sprach zunächst der Imam Rasim Dogan einige geistliche Grußworte, die die Anwesenden nach Sonnenuntergang gemeinsam bei türkischen Speisen und Getränken das Fastenbrechen feierten. Bereits seit dem 17. Juni und noch bis zum 16. Juli begehen die Muslime den Ramadan. ■ Foto: Szkularek

TERMINE - NOTDIENSTE - SERVICE

Verschiedenes

Samstag
Bierbörse: 11-24 Uhr, Marktplatz Pauluskirche
N-xt: 20 Uhr, Rock unplugged, Alt Hamm
KlassikSommer: 20 Uhr, „Night of the Proms“ mit Julia Bauer (Sopran), Anne Heinemann (Trompete) und der Nordwestdeutschen Philharmonie, Alfred-Fischer-Halle

Sonntag
Bierbörse: 13-20 Uhr, Marktplatz Pauluskirche
Chorkonzert: 15 Uhr, mit Ensembles des Sängerkreises Hamm, Musikpavillon im Kurpark – Eintritt frei
Orgetridium mit Gereon Krahfors: 17 Uhr, Liebfrauenkirche

Samstag
Apothek im real: Münsterstr. 183, Hamm, Telefon 8 71 89 10
Barbara-Apothek: Große-Werlstr. 2, Hamm, Telefon 40 04 87
Westfalen-Apothek: Südberg 116, Ahlen, Telefon 0 23 82/6 50 50
Apothek am Steinhaus: Moor-mannplatz 16, Werne, Telefon 0 23 89/5 15 99
Burg-Apothek: Bahnhofstr. 26, Unna, Telefon 0 23 03/1 49 27

Sonntag
Hirsch-Apothek am Hauptbahnhof: Bahnhofstr. 25, Hamm, Telefon 92 09 70
Dorf-Apothek: Wiescherhöfener Str. 54, Hamm, Telefon 40 45 17
Orgetridium am Bahnhof: Bahnhofstr. 114, Bönen, Telefon 0 23 83/ 96 99 70

Tag der Architektur

Samstag: 10-18 Uhr, Juwelier-Geschäft Liebhenschel, Weststraße 15; 11-13 Uhr, Mensa Realschule Heessen, Jahnstraße 23; 11-16 Uhr, Bürogebäude Westpress GmbH & Co KG, Kreativ-Allee 1; 16-18 Uhr, Effizienzhaus, Akazienallee 14; 16-18 Uhr, Wasserspielplatz Maxpark
Sonntag: 14-17 Uhr, Bürogebäude Steuerberatung Georg Busemann, Herber-Rust-Weg 24; 14-16 Uhr, Juwelier-Geschäft Liebhenschel, Weststraße 15

Ausstellungen

Glaselefant Maxipark: So, 11 Uhr, Ausstellungseröffnung „Aus der Luft gegriffen“ – Luftbildfotografie von Hans Blossy
Stadthausgalerie, Museumsstr. 2: „Fremde Weiten“ von Iris Schiebener (geöffnet Fr 16-20 Uhr, Sa und So 11-16 Uhr, Eintritt frei)
Ninas Café Klatsch, Südstraße: Bilder von Dennis Störmer
Galerie Kley, Werler Straße 302: Gedichte von der Kettensäge, Marmorabinnert und grafischer Bilderbogen von Bernd Moenkes (Sa 10-14 Uhr, So 10.30-12.30 Uhr)
St. Marien-Hospital, Nassauerstraße: „Aquarell-Malerei mit links“, Birgit Hempel-B.
Evangelisches Krankenhaus, Werler Straße: „Hamm – ein zweiter Blick, der lohnt“ – Foto-Ausstellung Hartmut Gliemann

Tierärzte

Groß- u. Kleintiere: Tierärztl. Praxis Dr. Erbing, Weingarten 1, Rhy-nern, Telefon 0 23 85 / 80 69 (An-meldung erbeten). **Ahlen:** Tierärztl. Klinik Dr. Viehues, Bunsenstr. 20, Telefon 0 23 82 / 8 33 33

Kino

Cineplex
Mad Max: Fury Road: Sa 23 Uhr
 Ted 2: Sa 14.45, 17, 17.30, 19.45, 20.15, 23 Uhr, So 11.30, 14.45, 17, 17.30, 19.45, 20.15 Uhr
Tinkerbell und die Legende vom Nimmerbiest: Sa 13.15 Uhr, 13.15 Uhr, 13.15 Uhr
Big Game: Sa 13.30 Uhr, 18.30 Uhr, So 18.30 Uhr
Jurassic World 3D: Sa 15.30, 17.15, 20, 23 Uhr, So 11.30, 15.30 Uhr, 17.15 Uhr, 20 Uhr
Jurassic World: Sa 16 Uhr, 19 Uhr, 22.45 Uhr, So 16 Uhr, 19 Uhr
Rico, Oskar und das Herzgebehe: Sa 13.15 Uhr, 15 Uhr, So 11 Uhr, 13.15 Uhr, 15 Uhr
Spy – Susan Cooper Undercover: Sa 17.15 Uhr, 20.30 Uhr, 23 Uhr, So 17.15 Uhr, 20.30 Uhr
San Andreas: Sa 20.10 Uhr, 23 Uhr, So 11.30 Uhr, 20.10 Uhr
Poltargeist: Sa 20.30 Uhr, 22.45 Uhr, So 20.30 Uhr
Pitch Perfect 2: Sa und So 17.20 Uhr
Ferienpaß: Baymax – Riesiges Robowabohu: Sa 15 Uhr, So 11.30 Uhr, 15 Uhr
Ostwind 2: Sa 13.15 Uhr, 15 Uhr, So 11 Uhr, 13.15 Uhr, 15 Uhr

Vereine

IGBCE Hamm: Sa 10 Uhr, Versammlung, Awo-Bürgerkeller, Ostenwall 40

Notfall

Überfall/Verkehrsunfall: Telefon 1 10.
Feuer: Telefon 1 12.
Rettungsdienst der Feuerwehr: Telefon 1 12 oder 1 92 22.
Krankentransport: Tel. 90 33 33.
Polizeipräsidium: Telefon 9 160.
Bundespolizei: Telefon 9 43 49 00.
 Telefonseelsorge: rund um die Uhr (23-7 Uhr, Krisendienst) Telefon 0 80 01 11 01 11.
Zentraler ärztlicher Notfalldienst (auch HNO- und Augen-ärzte): Telefon 11 61 17.
Notdienstpraxis für Kinder und Jugendliche, Am EVK, Eingang Arndtstraße: 9-13 Uhr und 17-20.30 Uhr, geöffnet.
Notfallpraxis für Erwachsene, Am Marienhospital, Nassauerstraße: 8-22 Uhr, geöffnet.
Notdienst der Hammer Zahnärzte: Telefon 3 05 63 93.

Notfallpraxis für Erwachsene

Am Marienhospital, Nassauerstraße: 8-22 Uhr, geöffnet.
 Notdienst der Hammer Zahnärzte: Telefon 3 05 63 93.

Apotheken

Am Marienhospital, Nassauerstraße: 8-22 Uhr, geöffnet.
 Notdienst der Hammer Zahnärzte: Telefon 3 05 63 93.

HEUTE IN HAMM



„Night of the Proms“

Zur „Night of the Proms“ im KlassikSommer präsentiert die Nordwestdeutschen Philharmonie ab 20 Uhr in der Alfred-Fischer-Halle ein spritzig-populäres Potpourri. Solis-

ten sind Julia Bauer (Sopran) und Anne Heinemann (Trompete). Eintrittskarten (ab 18,50 Euro, ermäßigt ab 14,10 Euro) gibt es an der Abendkasse. ■ Foto: Grothus